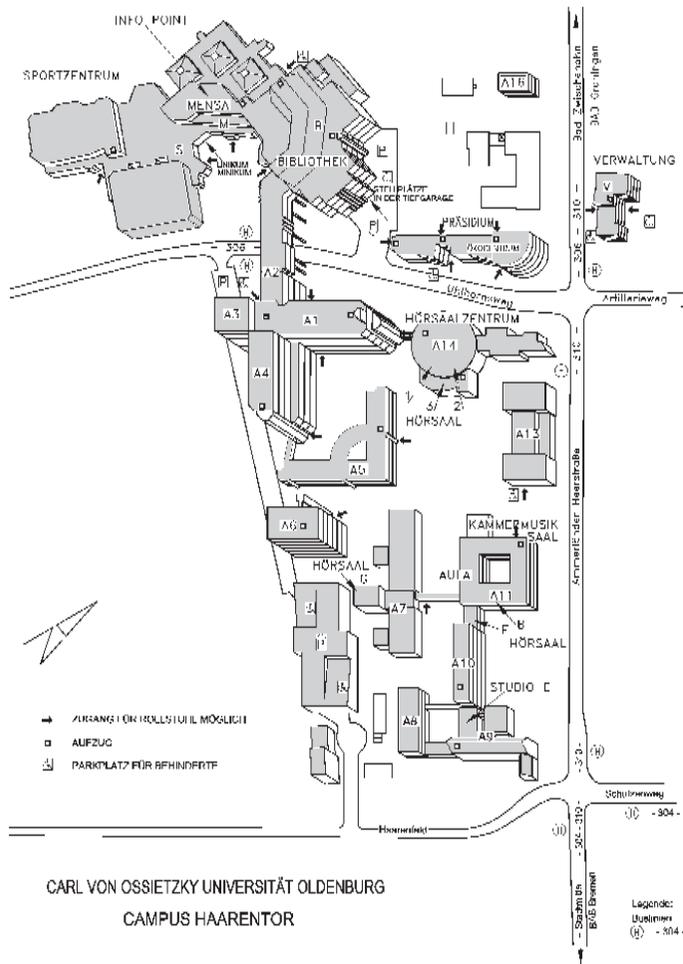


Kontakt:  
 Harald Büsing, Tel. 0441/798-2909  
 Elisabeth Hillmann, Tel. 0441/798-2910  
 Fax. 0441/798-192909  
 e-mail:harald.buesing@uni-oldenburg.de

Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften  
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
 Ammerländer Heerstraße 114-118.  
 26129 Oldenburg  
 Lageskizze für die Veranstaltung:

Standort Uhlhornsweg / Ammerländer Heerstraße



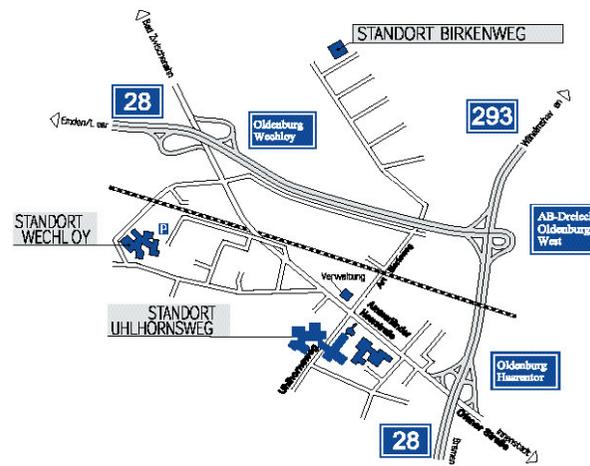
So erreichen Sie die  
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg:

Hauptstandort Uhlhornsweg  
 Das Hörsaalzentrum befindet sich im Bereich der Universität am Uhlhornsweg,  
 - siehe Lageskizze.

- Bundesbahn  
 IC- und Interregio-Anbindung.

- Busverbindungen ab Oldenburger Hauptbahnhof  
 Mit der Buslinie 324 bis Haltestelle Universität/  
 Uhlhornsweg; mit den Linien 306 u. 310 bis Haltestelle  
 Universität, Artillerieweg

- Anfahrt mit dem PKW  
 Autobahn A 28 aus Richtung Emden/Leer:  
 Abfahrt Wechloy, stadteinwärts.  
 Autobahn A 28 aus Richtung Bremen:  
 Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts  
 Autobahn A 29 aus Richtung Osnabrück:  
 bis Autobahnkreuz Oldenburg-Ost, weiter in Richtung  
 Emden/Leer, Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts  
 Autobahn A 29 aus Richtung Wilhelmshaven:  
 bis Autobahnkreuz Oldenburg-Nord, weiter in Richtung  
 Oldenburg/Emden/Leer, Abfahrt Oldenburg-Haarentor,  
 stadtauswärts



## Tagung

Ältere MitarbeiterInnen  
 Rückgrat der Betriebe  
 oder altes Eisen?  
 Folgen des demographischen  
 Wandels und  
 altersgerechte Arbeit

- Dienstag, 13.9.2005
- Carl von Ossietzky  
 Universität Oldenburg
- Senatssaal im Hörsaal-  
 zentrum, Raum 1-111  
 Uhlhornsweg

In Zusammenarbeit mit:

- NETAB, Netzwerk für altersgerechte Arbeit
- Institut für Pädagogik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Schwerpunkt Weiterbildung, Prof. Dr. Herbert Schwab

---

## Einleitung

Sinkende Geburtenraten und eine gleichzeitige Verlängerung der Lebensdauer der Menschen führen in naher Zukunft zu einer erheblichen Veränderung der Altersstrukturen der Beschäftigten in den Unternehmen. Gleichzeitig steigen bzw. verändern sich die Anforderungen an die ArbeitnehmerInnen. Zeit- und Arbeitsdruck nehmen zu, die Ansprüche an die Qualifikationen der Beschäftigten steigen. In immer kürzeren Abständen muss Neues gelernt bzw. müssen vorhandene Qualifikationen ergänzt werden.

- Steht uns deshalb trotz anhaltend hoher Arbeitslosigkeit ein Fachkräftemangel bevor?
- Gehen mit dem Ausscheiden älterer ArbeitnehmerInnen aus den Betrieben wichtige Qualifikationen verloren?

Aufgrund dieser Entwicklungen stellt sich in den Unternehmen zukünftig die Frage, wie mit einem steigenden Anteil älterer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe erhalten werden kann.

Von vielen Unternehmen werden die genannten Herausforderungen mit der Einstellung bzw. Qualifizierung jüngerer Beschäftigter beantwortet. Die Inanspruchnahme von Altersteilzeitregelungen ist ein Indiz dafür. Damit wird allerdings die notwendige Vorbereitung auf die demographische Entwicklung verpasst.

Da die Personalpolitik vieler Unternehmen auf die Neueinstellung möglichst junger ArbeitnehmerInnen bzw. deren Qualifizierung ausgerichtet ist, sind diese Unternehmen auf die demographische Entwicklung kaum vorbereitet; es wird Zeit, dieses Thema verstärkt in die Unternehmen zu tragen. Die Politik der betrieblichen Interessenvertretungen und der Gewerkschaften wird diesen Themenkomplex in Zukunft verstärkt behandeln müssen.

Erfahrungen aus dem Weser-Ems Gebiet liegen inzwischen vor, diese Erfahrungen und Maßnahmen aus anderen Regionen sollen auf der Veranstaltung in Oldenburg vorgestellt und diskutiert werden.

Die Tagung ist ein Beitrag zur Auseinandersetzung mit dieser wichtigen Zukunftsanforderung.

---

---

## Tagungsprogramm

- 9.30 Uhr Eröffnung  
Harald Büsing, Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften
- 9.45 Uhr Beschäftigung älterer ArbeitnehmerInnen - dem Selbstlauf überlassen oder Gestaltungsperspektiven entwickeln?  
Prof. Dr. Herbert Schwab, Universität Oldenburg
- 10.15 Uhr Nachfragen Diskussion
- Der Blick in die Weser-Ems Region*
- 10.30 Uhr Betriebliche Erfahrungen und Beispiele aus NETAB Weser-Ems  
Dr. Günter Gebauer, BNVHS Bremen  
Sabine Seemann, Universität Oldenburg
- 11.15 Uhr Pause
- 11.30 Uhr Beschäftigungsperspektiven älterer ArbeitnehmerInnen in der Region Ostfriesland - Beispiele und Projekte.  
Prof. Dr. Frauke Koppelin, Fachhochschule Oldenburg-Ostfriesland-Wilhelmshaven
- 12.00 Uhr Nachfragen/Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause
- Praktische Schritte zu altersgerechter Arbeit: Beispiel Automobilindustrie*
- 13.30 Uhr Gesund in Rente - Erhalt der Arbeitsfähigkeit bei VW Nutzfahrzeuge, Hannover  
Heiko Spieker, Berater beim Betriebsrat VW Nutzfahrzeuge Hannover
- 14.00 Uhr Nachfragen/Diskussion
- 

- 14.15 Uhr Altersmanagement in der Automobilindustrie – Erfahrungen und Ergebnisse einer Workshop-Reihe der IG Metall mit Betriebsräten  
Eva Kuda, IGM Hauptvorstand, Frankfurt

- 14.45 Uhr Abschlussdiskussion und Perspektiven

- **Anmeldung:**  
Bitte bis zum 2.9.05 direkt bei der Universität Oldenburg, Kooperationsstelle Hochschule Gewerkschaften,  
Tel. 7982909 /-2910,  
oder formlose Mitteilung an folgende e-Mail Adressen:  
Elisabeth.Hillmann@uni-oldenburg.de  
Harald.Buesing@uni-oldenburg.de

Die Kosten für die Tagung tragen die Veranstalter.

- **Verpflegung:**  
TeilnehmerInnen der Tagung können als Gäste der Universität die Angebote der Mensa und der Cafeteria nutzen. Die Kosten dafür müssen selbst übernommen werden.

- **Freistellung:**  
Die Tagung vermittelt erforderliche Kenntnisse für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung und entspricht somit den Freistellungserfordernissen des §37 Ziff. 6 BetrVG. Für die Teilnahme ist eine gesonderte Beschlussfassung des Betriebsrates erforderlich.
-